

Christiane Denzel, Vita

Bereits im Alter von neun Jahren wusste ich, dass ich Gärtnerin werden wollte. Pflanzen haben in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt.

Schon als Kind wurde mir bewusst, dass wir keine Luft zum Atmen hätten, nichts zu essen und keine Kleidung, gäbe es keine Pflanzen!

Meine Mutter kannte durch ihre Eltern, die beide Gärtner gewesen waren, viele Blumen und Kräuter. Sie lehrte mich, die kleinen Dinge zu sehen und mich daran zu erfreuen. Zudem bin ich es seit Kindertagen gewohnt, Brennnesseln als Quiche zu verspeisen und diverse Kräutertees zu trinken, wenn ich krank bin.

Mein Vater brachte mir die Namen von unzähligen Käfern bei, für die er sich sehr interessierte. Zudem erklärte er mir abends nach dem Bergsteigen den überwältigenden Sternenhimmel mit seinen unzähligen Sternbildern und Planeten.

Diese Naturbetrachtungen fielen bei mir auf fruchtbaren Boden. Ich freue mich, dass sowohl mein Lebensgefährte Martin Lang als auch meine Kinder Jakob und Sarah die Liebe zur Natur teilen, meine Werte unterstützen und mir den Rücken stärken.

Mein Opa brachte mir das Mähen mit der Sense bei und gemeinsam pflanzten wir etliche Obstbäume in unseren großen Gärten.

Meine Oma schließlich, säte den christlichen Glauben in mein Herz und meine Sinne.

Durch all dies wurde ein Zitat von Hans Peter Rusch, einem Mitbegründer des Bioland – Verbandes, schon in jungen Jahren zu einem Leitsatz meines Lebens:

Keine naturwidrige Handlung bleibt ohne Folgen. Kein natürliches Prinzip kann man unbestraft verletzen, keine natürliche Ordnung beseitigen ohne Gefahr für sich selbst. Die Einordnung des Menschen in die Ordnungen der Schöpfung ist eine unabdingbare Voraussetzung für sein Leben.

Hans Peter Rusch

Lebenslauf

2023 Beginn des Fachseminars „Biodiversitäts-Pädagogik“ – wir bilden in St. Ulrich bei Freiburg und in Bad Waldsee weitere Multiplikator*innen aus.

2023 Abschluss der Fortbildung „Raus auf die Streuobstwiese“ bei Angela Klein im „Naturschutzzentrum Obere Donau“ 32 UE

2022 Wahl zur ersten Vorsitzenden Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e.V.

2021 Karin Keller stößt als Mitarbeiterin im Betriebszweig „Artenvielfalt für alle“ dazu und arbeitet tatkräftig mit

2021 Zertifizierung an der Heilpflanzen- und Natur-Akademie Villa Natura in Wien, 50 UE

2021 Werksvertrag Naturpark Obere Donau zum Projekt „Blühende Naturparke“. Etliche Online-Module für alle Naturparke, bis zu 250 Teilnehmer*innen

2020 Beginn Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Tuttlingen, Einsatz in diversen Grundschulen, Unterricht zur Förderung der Biodiversität

2020 Erste Kooperation mit Landwirten zur Findung von Blühpaten auf Ackerflächen

2020 erste Firmengelände werden von mir im Sinne der biologischen Artenvielfalt umgestaltet

2019 Beraterin für Artenvielfalt auf öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde Emmingen- Liptingen mit Bürgerbeteiligung und Mitwirkung der Schulen

2019 Erste Bilderbücher zum Thema Artenvielfalt erscheinen, Geschichte und Informationen

2019 Qualifizierung zur Bauernhofpädagogin, ca. 100 UE

2017 Organisation Jubiläumsfest 20 Jahre Breite Wies' mit Gottesdienst, über 40 Ausstellern und ca. 3500 Gästen

2014 Weitere eigene Bücher über Wildkräuter und alte Bräuche erscheinen

2013 Qualifikation für Lernort Bauernhof BW (LOB), 2 Tage am Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Seither eigene Kindergruppen mit Jahreszeitenkursen in der Breiten Wies'

2013 Seither mehrere Räucherabende zu jahreszeitlichen Bräuchen jedes Jahr

2012 Erste eigene Bücher erscheinen – Thema Gartenpädagogik

2011 Organisation des Bauernmarktes bei der 1250 Jahr Feier Liptingen

2009 Seither Mitglied des Kreistages des Landkreises Tuttlingen, 3. Direktmandat

2008 Seither mehrere Kräuterführungen mit anschließendem Kochen jedes Jahr

2007 – 2008 Fortbildung zur Kräuterpädagogin, Gundermannschule, 14 x zwei Tage, 250 UE, Prüfung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

2001 Seither Vorträge zu verschiedenen Themen, siehe Referenzen

1999 Seither Schulklassenbesuche und Kindergartengruppen in der Gärtnerei

1997 Beginn der Bioland-Gärtnerei und Naturkost Breite Wies´ in Liptingen

1997 Zweites Kind, Sarah

1994 Erstes Kind, Jakob

1989 – 1996 Arbeit bei Demeter Höfen, Gärtnereien und Seminarhäusern mit Jugendlichen

1989 – 1992 Heilpraktiker-Fachschule Saarbrücken, Schwerpunkt Pflanzenheilkunde

1988 Berufserfahrung auf einem Biolandhof im biologischen Gemüsebau

1985 – 1988 Ausbildung zur Garten- und Landschaftsgärtnerin

1984 – 1985 hauswirtschaftlich-sozialpädagogisches Berufskolleg

1980 seither Mitarbeiterin in diversen ev. Kirchengemeinden im Kindergottesdienst mit Jugendgruppenleiter-Ausbildung, regelmäßig Fortbildungen in diesem Bereich

1967 Kindheit und Schulen in Böblingen